



Systematik der Grammatiken / Classification of the grammars

Die Systematik gliedert sich in 5 Hierarchie-Ebenen:

- 1. Kontinente / Pidgin-u. Kreolsprachen / Nonverbale Sprachen / Konstruierte Sprachen / Sprachvergleiche**
(Continents / Pidgins & Creoles / Nonverbal languages / Constructed languages / Language comparisons)
- 2. Sprachfamilien** (Language families) [Quellen: Ethnologue.com, 17. ed. / multitree.org / WALS Online]
- 3. Sprachuntergruppen** / (Language subgroups)
[Quellen: siehe Ebene 2 / Ebene 3 wird nicht in jedem Fall eingesetzt / in Einzelfällen eine weitere Unterteilungsstufe möglich]
- 4. Sprachcodes** (Language codes)
[Quellen: ISO 639-3, 639-2, multitree.org, WALS Online sowie eigene Codes]
- 5. Zugangsnummer / Buchnummer** (Access number / Book number)

Die Hierarchie-Ebenen spiegeln sich im Aufbau der Buch-Signatur wider.

Die Hauptgruppen der 1. Ebene:

- G 1 Europa (Europe)
- G 2 Asien (Asia)
- G 3 Afrika (Africa)
- G 4 Australien (Australia)
- G 5 Amerika (America)
 - G 5n Nordamerika (North America)
 - G 5m Mittelamerika (Central America)
 - G 5s Südamerika (South America)
- G 6 Pidgin- und Kreolsprachen (Pidgins & Creoles)
- G 7 Nonverbale Sprachen (Non verbal languages)
- G 8 Konstruierte Sprachen (Constructed languages)
- G 9 Sprachvergleiche, kontinentübergreifend
(Language comparisons, transcontinental)

Wiederkehrende Kennzeichnungen:

- misc** Gemischte Sprachen (Mixed languages)
- isol** Isolierte Sprachen (Language isolates)
- uncl** Unklassifizierte Sprachen (Unclassified languages)

- * Gesamtdarstellungen, Sprachvergleiche (Surveys, overviews, language comparisons)
- ** Teilbereiche / untergeordnete Gesamtdarstellungen, Sprachvergleiche, Dialekte
(Subareas / Subordinate overviews, language comparisons / Dialects)

Sprachen Amerikas - Besonderheit bei der Signaturbildung

- G 5 Amerika
- G 5n Nordamerika
- G 5m Mittelamerika
- G 5s Südamerika

Bei den Sprachen Amerikas folgt auf G5n, G5m und G5s gleich der SPRACHCODE (3-stellig, i.d.R. gemäß ISO 639-3, in GROSSBUCHSTABEN).

Der 4-stellige Code für die Sprachfamilie wird nur dann vergeben, wenn die Sprachfamilie selbst Thema des Mediums ist.

Bei der Verschlagwortung der Medien wird die Bezeichnung der Sprachfamilie mit aufgenommen.